

# Ist der Geist des Autors von [enderrevolutionen.de](http://enderrevolutionen.de) mehrheitsfähig?

Als Autor behaupte ich ja: **Er ist es.**

## Persönliche Gründe:

- Er spricht allein aus Liebe.
- Er will allein die Verbrennung fossiler Brennstoffe weltweit beenden.
- Er fordert einen Neubeginn der staatlichen Schulen, inhaltlich und materiell ausgestattet, als eine „liebliche Stätte der Menschheit“ (Comenius).
- Er will die Demokratie auch im Hinblick auf Kant´s Kritik der Despotie förmlich erhalten und nur die derzeitigen Inhalte mit parlamentarischen Mehrheiten verändern.
- Er will bezüglich des letzten Punktes lediglich das Prinzip der gleichermaßen mächtigen Erst- und Zweitstimmen, also ein denkbare Patt an abgegebenen Stimmen, erhalten und für immer festschreiben.
- Er will die Würde des Einzelnen als oberstes Prinzip aller Ordnungen in jeder politischen Verfassung erhalten.
- Er will den Begriff des „Geistwesen Gott“ als absolut unverletzbar festschreiben und die christlichen Festtage achten.
- Er glaubt wie Anne Frank an das Gute im Menschen und wie Janusz Korczak ist er der Überzeugung, dass nicht jeder ein Schuft ist. Bei diesen Überzeugungen hält er am Wahrheitskriterium nach Giambastista Vico fest: Anne Frank schrieb ihr Tagebuch unter zwei Augen, bei Janusz Korczak kamen die Augen eines gehorsamen Bahnhofsbeamten hinzu und so waren es vier Augen. Jeder könnte also ihren Text und seinen Satz heute verfälschen, denn es gab kein weiteres Paar von Augen, die etwas anderes hätten lesen oder hören und darüber aussagen können. Er hat also allen Grund, den beiden ermordeten Menschen unter dem Nazi-Regime zu vertrauen. Ob es alles richtig wiedergegeben ist spielt hierbei keine Rolle; er kann sich mit beiden Behauptungen vollkommen identifizieren.

## Politische Gründe:

- Er will den Vorrang des „De libero arbitrio“, wie diese Willenserklärung Erasmus von Rotterdam in Anlehnung an den Kirchengründer Augustinus in seinem gleichnamigen Buch erklärt hat gegenüber dem Widerspruch seines Ordensbruders Martin Luther, den dieser in seinem Buch „De servo arbitrio“ ca. ein Jahr später im 16. Jahrhundert vorgetragen und Erasmus kategorisch widersprochen hat und mit diesem Widerspruch den Protestantismus und vor allem den Calvinismus in die Welt einführte.
- Er will die Wiedereinführung eines Zinsverbots im Sinne des [Evangelisten Lukas](#) vorantreiben.
- Er will die Stellung des Papstes als Hüter der [Antithesen des Nazareners](#), König der Juden, erhalten, bzw. diesen als Hüter des [Paulinismus](#) ablösen und die Feindesliebe, die dieser verspottete König in seiner Bergpredigt verkündet hat, in den Mittelpunkt alles Wirkens in der Welt stellen.
- Er will als Nachfolgeordnung des Götzen Staat (Nietzsche) als radikal neue Lehnsordnung nach und nach und weltweit versuchen zu etablieren. Es gibt kein Recht auf Eigentum an Bodenflächen unserer Erde.
- Er will einen politischen Diskurs über seinen Entwurf der [Nutzungs- und Stimmrechte](#) für alle Gemeinschaften und auch für vereinzelte und einsame Menschen anregen.

**Anmerkung:** Ist es nicht ein Widerspruch, wenn ein Einzelner, der die Notwendigkeit einer klaren Absage an die Politik formuliert hier politische Gründe vorträgt?

Nein, dies ist nur scheinbar ein Widerspruch und zeugt vielmehr von dem, was als [„Totalität des Politischen“](#) spätestens mit den letzten großen Revolutionen, der englischen, amerikanischen, der großen französischen und der russischen Revolution, die allesamt als Revolutionen gottlos gewordener Menschen bezeichnet werden könnte und die letzte faschistische Revolution der 3. Phase in der Epoche

des Faschismus, die Gottlosigkeit nur im Besonderen hervorhob. Was sich jetzt politisch zusammenbraut wird alles Vorangegangene übertreffen.

(Diese Gründe werden noch bis zum 4. Juni 2023 ergänzt)